

BlackRock®

Die BlackRock Inc. mit Sitz in New York, USA ist mit einem verwaltetem Vermögen von 10 Billionen USD der weltweit grösste Vermögensverwalter. Durch einen Kundenstamm der viele institutionelle Kunden inkludiert, verfügt BlackRock über eine immense Kaufkraft an den Kapitalmärkten.



16,2 Mrd. USD Umsatz (2021)



16 Tsd. Mitarbeiter weltweit



Financial Services

Obwohl Larry Fink in seinem jährlichen „Letter to CEOs“ regelmässig die Wichtigkeit des nachhaltigen Handelns betont ist BlackRock als juristische Person immer noch Halter der grössten Beteiligungen an Öl, Kohle und Gasunternehmen. Dabei nutzt das Unternehmen seine hohe Beteiligungsquote, um Unternehmen aktiv mit ESG-Problemen zu konfrontieren und zur Transformation zu bewegen.

Die **Vision** von BlackRock wird auf ihrer Website definiert: “Our purpose is to help more and more people experience financial well-being. We’re taking action to contribute to a more equitable, financially resilient future for all.” ([Blackrock, 2022a](#)). Das Unternehmen ist dabei Treuhändler des Vermögens ihrer Kunden, und gleichzeitig Träger der Verantwortung, die hohen Anlagesummen für eine Verbesserung relevanter globaler Herausforderungen zu nutzen. Die Bemühungen zur ESG-Implementierung führten dazu, dass Nachhaltigkeit als Kriterium zum integralen Bestandteil im Bereich Riskmanagement, Portfoliokonstruktion, Produktentwicklung und dem Umgang mit Unternehmen geworden ist. Ausschlaggebend dabei ist unter anderem BlackRock’s Emitierungsstelle von ETF-Produkten (iShares). Sie repräsentieren einen Grossteil der globalen Investitionen an den Kapitalmärkten, weshalb BlackRocks Nachhaltigkeitsbestrebungen eine hohe Signifikanz für die globale Umsetzung der TBL haben, so Markus Studer, Chief Operating Officer im Interview (2022).

Die strategische Kursrichtung und Verpflichtung zur ESG-konformen Unternehmensführung wird mit folgenden Narrativen unterstützt: „Wir fördern nachhaltiges Investieren, weil wir davon überzeugt sind, dass es bessere Ergebnisse für die Anleger bringt“. Ausserdem trägt BlackRock „zu einer widerstandsfähigeren Wirtschaft bei, von der mehr Menschen profitieren“ ([BlackRock, 2022b](#)). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass BlackRock extrem viel Wert auf Wertschöpfung für ihre Kunden durch einen Fokus auf nachhaltiges Investieren legt und dies klar kommuniziert. Elemente der Dimension People sind, anders als beispielsweise bei ABB, nicht Teil dieser Vision. Auffällig ist zudem die häufige Erwähnung des ESG Frameworks, anhand dessen BlackRock Daten sammelt und Risiken evaluiert, während ABB (obwohl es nicht explizit erwähnt wird) seine Nachhaltigkeitsvision klar entlang der TBL strukturiert. Dies zeigt, dass jedes Unternehmen unterschiedliche Schwerpunkte legt und bei der Thematik keinen industrieweit vorherrschende Lehre gibt.

Ziel und zugleich **Massnahme** BlackRocks zum Erreichen der gestellten Vision, ist das Aufsetzen und Neustrukturieren von Anlagemöglichkeiten. Hierbei geht BlackRock nach seinem Framework des *Structural Shift* vor (Abb. 1).

Den Ausgangspunkt bilden hierbei die Auswirkungen von Nachhaltigkeits-praktiken und strukturellen Veränderungen der Umwelt auf das Investment-Portfolio ([BlackRock Investment Institute, 2020](#)). In Folge dieser Beobachtung wird die Umstrukturierung der Asset-Allocation vorgenommen, konkreter die potenzielle Desinvestition aus Portfolios und das Investieren oder Emittieren von neuen ESG-konformen Anlageprodukten. Durch diese umgestalteten Kapitalströme wird die *Sustainability Premia* freigesetzt, welche

Structural shift in investment patterns implies sustainability premia

BlackRock framework for sustainability-aware portfolios

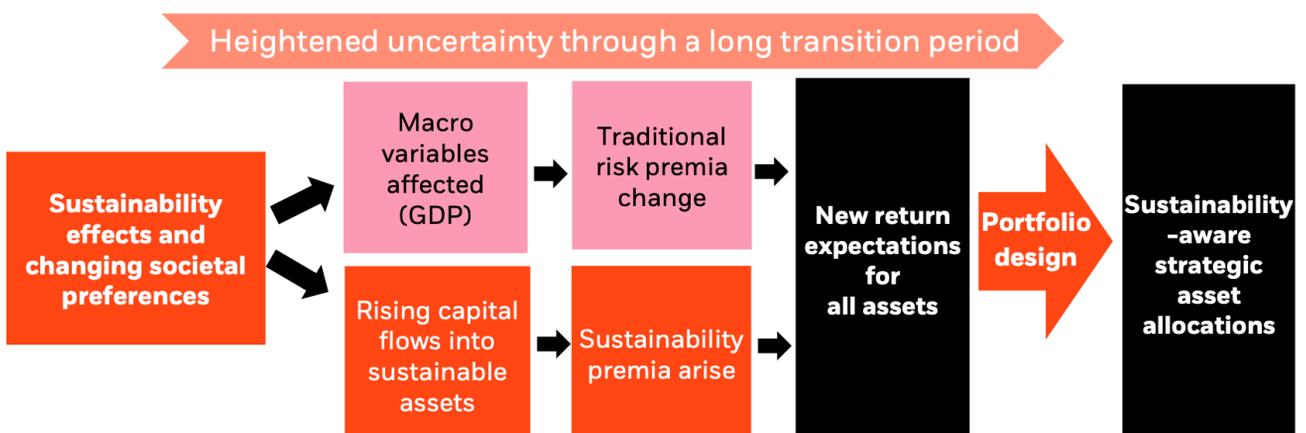


Abb. 1: Strukturelle Veränderungen von Investementstrategien

Shareholdervalue für BlackRock schafft, aber auch die Unternehmungen an sich stärkt ([BlackRock Investment Institute, 2020](#)). Diese positive Marktbewegung der betreffenden Basiswerte sorgt für eine steigende Benchmark für alle Assets im Markt und erhöht den Druck für andere Investoren, ebenfalls diesem nachhaltigen Portfoliodesign nachzukommen ([BlackRock Investment Institute, 2020](#)). Dadurch wird ein neues Erwartungslevel geschaffen, welchem sich die anderen Marktteilnehmer unterordnen müssen. Es soll also eine höhere Wahrnehmung und Wertschätzung für nachhaltige Investment Möglichkeiten geschaffen werden, welcher nicht alleine von BlackRock ausgeht, sondern vom gesamten Marktumfeld nach und nach antizipiert wird und somit zu einer nachhaltigen Beeinflussung der Kapitalmärkte führt.

Anders als bei AB, die ihre Nachhaltigkeitsziele beispielsweise in der Verarbeitung haptischer Produkte **implementieren**, können BlackRocks ESG Ziele nur umgesetzt werden, indem zum einen auf die Nachhaltigkeit eigens emittierter Produkte geachtet wird, aber vor allem durch das investieren in Unternehmen, die besondere ESG-Konformität aufweisen. Dies lässt sich bei aktiv verwaltete Fonds, die teilweise speziell auf Nachhaltigkeit ausgelegt sind, gut umsetzen. Hierfür liegen für jedes Unternehmen eine grosse Menge an ESG Daten vor, die in das interne Risiko Management System BlackRock Aladdin integriert sind und bei Investitionsentscheidungen helfen ([BlackRock, 2022c](#)). Bei Fonds und Portfolios, die sich an einem Index orientieren, ergibt sich allerdings eine Problematik, da die Portfoliomanager nicht aktiv Werte aus dem Portfolio herausnehmen oder hinzufügen können: „Our index portfolio managers do not have the discretion to add or remove a company’s securities to their portfolio as long as that company remains in the relevant index“ ([BlackRock, 2022c](#)).

Hier wird stattdessen wird der Ansatz des aktiven Investors verfolgt, sodass BlackRock in den jeweiligen Unternehmen von seinem Stimmrecht, welches von den hohen Beteiligungen stammt, gebrauch macht und somit Nachhaltigkeitsziele direkt im Unternehmen selbst umsetzt.

Die **Messung** des Vortschritts findet bei Blackrock durch ESG-bezogene KPI's, detailliertes ESG-Reporting und externe Standards und Rankings statt ([BlackRock, 2022b](#)).